



*St. Bartholomäus Wipplingen*

# *Pfarnachrichten*

vom 27.05.2007 – 02.06.2007  
Pfingsten



*J. Mohler*

**Die entscheidende Frage für  
einen Christen lautet nicht:**

***Habe ich den Heiligen Geist?***

**sondern:**

***Hat der Heilige Geist mich?***

**Katholische Kirchengemeinde Wipplingen**

**Pfarrbüro :**

**Pastor Asmann**

**Pastor Bolmer**

**Gemeindeassistentin Ulla Ahlers**

**Tel: 251 Fax: 912652**

**Tel: 912935**

**Tel: 04963/585**

**Tel.: 04963/8114**

# Gottesdienstordnung im Gemeindeverbund Wipplingen - Steinbild - Renkenberge

	St. Bartholomäus Wipplingen	St. Georg Steinbild	St. Antonius Renkenberge
Sa. 26.05.	Keine Vorabendmesse	Keine Vorabendmesse	Keine Vorabendmesse
So. 27.05. Pfingsten	10.00 h Festamt	10.00 h Primiz 14.30 h Vesper-Einzelprimizsegen	9.00 h Festamt
Mo. 28.05. Pfingstmontag	10.30 h Hochamt	9.00 h Hochamt	9.00 h Hochamt
Di. 29.05.			19.30 h Abendmesse
Mi. 30.05.		8.30 h Hl. Messe (Senioren)	
Do. 31.05.	19.30 h Abendmesse	19.30 h Anbetung	
Fr. 01.06.	19.30 h Andacht <u>Herz-Jesu-Freitag</u>	8.30 h Rosenkranz	9.00 h Hl. Messe
Sa. 02.06.		18.00 h Primiz im Boje-Verbund	19.00 h Vorabendmesse
So. 03.06.	9.00 h Hochamt	10.30 h Hochamt	

## Bürozeiten im Pfarrheim

Mo.: 18.30 h – 19.30 h Fr. Hempen  
 Di.: 9.30 h – 11.30 h Pastor Bolmer  
 Mi.: 11.00 h – 12.00 h Fr. Ahlers  
 15.00 h – 17.00 h Frau Hempen

## Öffnungszeiten der Bücherei

Mo.: 16.30 h – 17.00 h  
 Di.: 9.15 h – 10.30 h  
 Mi.: 9.15 h – 10.15 h  
 Do.: 14.45 h – 16.15 h

### Messdiener:

So. 27.05. Verena Sievers, Sandra Holtermann,  
 Lena Haskamp, Andrea Wilmes  
 Mo. 28.05. Michael Sabelhaus, Matthias Meyer,  
 Thomas Brokamp, Dennis Wilmes  
 Do. 31.05. Andreas Benten, Martin Gerdes,  
 Tobias Nebe  
 So. 03.06. Daniel Klaas, Christopher Klaas,  
 Peter Schmunkamp, Hendrik Wester

### Lektoren:

So. 27.05. Angela Brokamp  
 Mo. 28.05. Anne Hempen  
 So. 03.06. Annemarie Stein

### Kommunionhelfer:

So. 27.05. Wilhelm Apke  
 Mo. 28.05. Anne Hempen  
 So. 03.06. Marita Niehoff

**An Pfingsten ist die Renovabiskollekte.  
 Am 03.06. ist die Kollekte für unsere Kirche**



### Messintentionen:

Sonntag, 27.05. L. u. V. d. Fam. Klaas, Strootburg  
 Montag, 28.05. JM f. d. verst. Hermann Schulte  
 L. u. V. d. Fam. Jansen- Drees- W. Meyer

## Termine

- Samstag, 03.06. Kinderschola im Gemeindehaus um 11.00 h
- Donnerstag, 07.06. Die Kommunionkinder treffen sich um 14.30 h bei der Kirche, um für die Fronleichnamsprozession zu üben.

## Mitteilungen

- **Arbeitseinsatz Tennisplatz:** Am Freitag, den 25.05. ist um 19.00 h beim Tennisplatz ein Arbeitseinsatz geplant. Mitzubringen ist eine Schaufel. Eine rege Beteiligung wäre schön.  
Der Tennisvorstand
- **SV Wipplingen:** Der SV Wipplingen schreibt einen Wettbewerb aus. Wie bereits angekündigt möchte sich der SV Wipplingen zu seinem diesjährigen 75-jährigen Bestehen ein Wappen zulegen. Dies soll über einen Wettbewerb ermittelt werden, an dem sich alle Mitglieder beteiligen können. Vorgabe ist, dass das Wappen die traditionellen Vereinsfarben Grün und Weiß tragen soll. Ansonsten könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ab sofort könnt ihr eure Vorschläge mit eurem Namen versehen bis zum 24.06.07 bei Stephan Bicker abgeben.  
Eine Jury, bestehend aus Vertretern des öffentlichen Gemeindelebens wird anschließend die Vorschläge bewerten. Der Gewinnervorschlag wird das neue Wappen des SV Wipplingen. Habt ihr weitere Fragen oder Anregungen, dann wendet euch bitte an Stephan Bicker, Tel.: 389 oder E-Mail: [stephanbicker@hotmail.com](mailto:stephanbicker@hotmail.com)
- **Telefonseelsorger/Innen:** Telefonseelsorge ist eine besondere Form der ehrenamtlichen anonymen Lebenshilfe in Krisenzeiten für Menschen aller Altersstufen.  
Der Verein „Telefonseelsorge Emsland e. V. „ will auch in diesem Jahr weitere Ehrenamtliche ausbilden und seinen Stamm von 45 Mitarbeiter/innen erweitern. Wir bieten Ihnen
  - gründliche und fachliche einjährige Ausbildung ( 150 Stunden)
  - regelmäßige monatliche Supervisionsangebote
  - 2-3 Fortbildungsangebote jährlichBitte melden Sie sich telefonisch 05391/12722 Geschäftsstelle der TS Emsland oder 05931/ 882890 1. Vorsitzender Göken

## Mitteilungen

- Der Marstall Clemenswerth e. V. sucht zum 01.08. 2007 eine/N Jugendbildungsreferenten/ tin (Vollzeit) mit musikalischen Fähigkeiten. Bewerbungen werden erbeten bis zum 31.05.07 an den Vorstand der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth e. V., Clemenswerth 1, 49751 Sögel.
- Neueste Informationen Sydney 2008: Papst Benedikt XVI. hat die Jugend der Welt zum XXIII. Weltjugendtag nach Sydney eingeladen. Das Bistum hat sich entschlossen, die Fahrt zu bezuschussen. Der Teilnehmerbetrag sinkt von 2300,- € auf 1800,- €. Diese Regelung gilt für alle, auch für die, die sich bereits angemeldet haben.  
Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, wird eine Warteliste erstellt.  
Website – Weltjugendtag: <http://www.wyd2008.org/>  
Informationen beim Diözesanjugendamt: Tel.: 0541 318-231, E-Mail: Diözesan-Jugendamt
- Jugendgottesdienst – Clemenswerth: Am Samstag, den 02.06.07 findet um 19.15 h ein Jugendgottesdienst in der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel statt. Es geht um die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Denn die Wahrheit ist lebendig oder – tödlich. Mann muss sich zu diesem Gedanken zwingen: dass die Wahrheit von Liebe beseelt ist oder aufhört wahr im biblischen Sinne zu sein. Wahrheit ist beweglich wie Liebe; Wahrheit kennt keine Grenzen; Wahrheit ist langmütig und freundlich – aber sie ist auch konfliktfähig; Wahrheit eifert nicht, aber sie ist doch gerade parteilich, wie die Liebe parteilich ist; Ausgewogenheit ist der Wahrheit so fremd wie der Liebe.  
Herzliche Einladung



A. Naumann

*Heiliger Geist,  
du wohnst in jedem Menschen,  
du kommst und legst in uns,  
was im Evangelium so wesentlich  
ist: Herzensgüte und Verzeihen.*

*Lieben und es durch  
unser Leben sagen,  
lieben mit der Güte des  
Herzens und verzeihen:  
darin lässt du uns eine  
der Quellen des Friedens  
und der Freude finden.  
(Roger Schutz)*

*Gesegnete Pfingstgrüße  
sendet Ihnen*

*Jhv Pawrbüro*

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur RENOVABIS-Pfingstkollekte 2007**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Die Familie steht europaweit vor großen Herausforderungen. Viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen wirken sich belastend auf Ehe und Familie aus. Gleichzeitig sehnen sich die meisten Menschen danach, in einer stabilen und dauerhaften Partnerschaft zu leben und Kinder zu haben. Besonders schwer haben es junge Paare und Familien im Osten Europas. Sie zählen zu den Verlierern der Nachwende-Zeit.

Mit dem Leitwort „Einander Halt sein! Ehe und Familie im Osten Europas stärken“ lenkt die Solidaritätsaktion RENOVABIS deshalb in diesem Jahr den Blick besonders auf die Situation der Familien in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Viele Familien dort kämpfen mit existenziellen Sorgen. Armut und Arbeitslosigkeit prägen ihren Alltag, vor allem in den ländlichen Regionen. In dem Maß wie Verzweiflung und Orientierungslosigkeit zunehmen, steigt die Zahl gescheiterter oder zerrütteter Ehen. Die Zahl der Abtreibungen ist in einigen Ländern dramatisch hoch. Alkohol- und Drogenmissbrauch sind weit verbreitet. Zahlreiche Eltern verlassen ihre Heimat, um im Ausland Arbeit zu finden; ihre Kinder bleiben ohne sie zurück. So ereignen sich Tag für Tag menschliche Tragödien.

RENOVABIS stellt sich diesen Herausforderungen. Gerade jungen Ehen und Familien wird geholfen - durch gezielte Förderung katholischer Familienzentren und Beratungsstellen, durch zahlreiche sozial-caritative Projekte der Familienhilfe, aber auch durch Maßnahmen der Familienpastoral für zerstörte Ehen und Familien.

Liebe Brüder und Schwestern, wir bitten Sie herzlich, im Gebet Ihrer Verbundenheit mit der Kirche in Osteuropa Ausdruck zu verleihen und Familien in diesem Teil unseres gemeinsamen Kontinents zu stärken. Unterstützen Sie am Pfingstsonntag die Arbeit von RENOVABIS mit einer großzügigen Gabe.

T a b g h a (Israel), den 28. Februar 2007

Für das Bistum Osnabrück

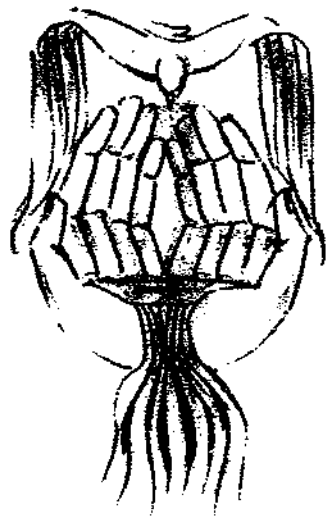
+ Dr. Franz-Josef Bode Bischof von Osnabrück

## Besinnliches

### Die 7 Gaben des Hl. Geistes

- Gabe der Weisheit:  
Wissen, worauf es ankommt; nicht die Fülle des Wissens ist entscheidend.
- Gabe der Einsicht:  
Alles richtig verstehen; alles mit dem Herzen sehen; Gott hinter allem erkennen.
- Gabe des Rates:  
Guten Rat annehmen; den richtigen Rat geben.
- Gabe der Erkenntnis:  
Sich selbst und seine Grenzen kennen.
- Gabe der Stärke:  
Zivilcourage haben; auch gegen den Strom schwimmen können; Mut, Ausdauer, Konsequenz haben
- Gabe der Frömmigkeit:  
Gabe der Gottesfurcht:  
nicht Angst, sondern Ehrfurcht vor Gottes unfassbare Liebe haben.

(Herkunft unbekannt)



K Köchling

Wer im Geist lebt,  
lebt im Überfluss.